

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Nachhilfe und Kundenkonten

Stand: 28. September 2026

1 Anbieter und Geltungsbereich

Anbieter und Vertragspartner ist Leon Niclas Thiel, handelnd unter „AT Academy“, Greifswalder Str. 8, 18057 Rostock, Deutschland, E-Mail: info@at-academy.org, Telefon: 015510696311, nachfolgend „AT Academy“.

Diese Bedingungen gelten für die zwischen AT Academy und privaten Kunden vereinbarten Nachhilfeleistungen sowie die damit verbundene Nutzung des Dashboards und der AT Academy App. Sie gelten unabhängig davon, ob die Buchung über die Website, das Dashboard, die App oder im persönlichen Austausch erfolgt, sofern sie wirksam in den jeweiligen Vertrag einbezogen wurden. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang.

Volljährige Schüler können kostenpflichtige Unterrichtsleistungen im eigenen Namen buchen. Bei minderjährigen Schülern schließt ein volljähriger Elternteil beziehungsweise Sorgeberechtigter den kostenpflichtigen Vertrag im eigenen Namen ab; der minderjährige Schüler ist Leistungsempfänger. Eine wirksame Vertretung des Vertragspartners bleibt möglich. Die Registrierung oder Nutzung eines Schülerkontos begründet allein keine Zahlungspflicht der Eltern.

2 Leistungen

AT Academy bietet insbesondere individuellen Live-Online-Nachhilfeunterricht sowie Gruppenunterricht in Präsenz im Rahmen von Bildung und Teilhabe (BuT) an. AT Academy erbringt die im jeweiligen Angebot beschriebenen Nachhilfeleistungen. Fach, Unterrichtsform, Anzahl und Dauer der Einheiten, Gesamtpreis und gegebenenfalls Laufzeit werden vor Vertragsschluss vereinbart. Die Einzelunterrichtspakete enthalten ein Zeitkontingent; eine Paketstunde entspricht 60 Minuten. Die Dauer eines einzelnen Termins wird bei der Buchung festgelegt und vom Zeitkontingent entsprechend abgezogen. Ein 4-Stunden-Paket umfasst beispielsweise 240 Minuten, nutzbar etwa als vier Termine zu 60 Minuten, zwei Termine zu 120 Minuten oder zwei Termine zu 90 Minuten und ein Termin zu 60 Minuten. Eine Unterrichtseinheit im Gruppenunterricht dauert 90 Minuten. Die reguläre Gruppengröße beträgt fünf bis sechs Schüler, höchstens jedoch sechs Schüler.

AT Academy setzt geeignete Lehrkräfte ein. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lehrkraft besteht nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Ein Wechsel darf die vereinbarte Leistung nicht wesentlich beeinträchtigen. AT Academy bleibt für die geschuldete Leistung verantwortlich.

Geschuldet wird fachgerechte Lernunterstützung. Eine bestimmte Schulnote oder das Bestehen einer Prüfung wird nicht zugesagt. Konkrete Leistungszusagen bleiben verbindlich.

Unterrichtsmaterialien sind nur im vereinbarten Umfang Bestandteil der Leistung. Selbstlernkurse, Lernvideos und Unterrichtsaufzeichnungen werden derzeit nicht angeboten.

3 Registrierung und Vertragsschluss

Die Registrierung eines Kundenkontos allein verpflichtet nicht zur Buchung kostenpflichtiger Unterrichtsleistungen. Angaben, die für die Vertragsabwicklung erforderlich sind, müssen zutreffend sein und bei Änderungen aktualisiert werden.

Die Darstellung der Angebote ist eine Aufforderung zur Bestellung. Der Kunde kann seine Angaben vor dem Absenden prüfen und korrigieren. Mit Betätigung der eindeutig als zahlungspflichtig gekennzeichneten Bestellschaltfläche gibt er ein verbindliches Angebot ab. Die Annahme durch AT Academy erfolgt automatisiert im Rahmen des erfolgreichen Buchungsabschlusses über Stripe und wird dem Kunden als verbindliche Buchungsbestätigung mitgeteilt. Eine zusätzliche persönliche Freigabe durch AT Academy ist nicht erforderlich. Stripe übernimmt die technische Abwicklung; Vertragspartner für die Nachhilfe bleibt AT Academy.

Bei einer individuellen Buchung kommt der Vertrag durch Angebot und Annahme zustande. Die wesentlichen Vertragsinformationen und diese AGB werden vor der verbindlichen Erklärung bereitgestellt.

Die Vertragssprache ist Deutsch. Der Kunde erhält die Vertragsbestätigung einschließlich der vereinbarten Bedingungen und der Widerrufsinformationen per E-Mail in speicherbarer Form.

4 Preise und Zahlung

Es gelten die vor Vertragsschluss vereinbarten Gesamtpreise. Diese enthalten die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer, soweit diese anfällt. Zusätzliche Kosten werden vor Vertragsschluss ausgewiesen. Nachträgliche Änderungen der allgemeinen Preisliste verändern bestehende Verträge nicht automatisch.

Die Vertrags- und Zahlungsverwaltung erfolgt über Stripe. Vertragspartner für die Nachhilfe bleibt AT Academy. Die Zahlung erfolgt über die im jeweiligen Stripe-Bestellvorgang angebotenen Zahlungsmittel. Welche Zahlungsarten für die konkrete Bestellung verfügbar sind, wird dem Kunden vor Abschluss der Bestellung angezeigt. Die Fälligkeit wird vor der Bestellung angegeben. Bei Einmalzahlung wird der Gesamtpreis zu dem vor der Bestellung ausgewiesenen Termin fällig. Bei monatlicher Abrechnung richten sich die erste und die weiteren Zahlungen nach dem vor Vertragsschluss ausgewiesenen Zahlungsplan. Bei Ratenzahlung werden Anzahl, Höhe, Fälligkeit und Gesamtbetrag vor Vertragsschluss festgelegt. Eine Ratenzahlung allein begründet keine monatlich kündbare Vertragslaufzeit.

Für Verzug und notwendige Rechtsverfolgung gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Gesetzliche Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte werden nicht eingeschränkt.

BuT-geförderter Gruppenunterricht in Präsenz

Den im Rahmen von Bildung und Teilhabe geförderten Gruppenunterricht rechnet AT Academy unmittelbar mit dem zuständigen Kostenträger ab. Für Familien fällt für dieses Angebot keine Eigenzahlung an. Die zuvor beschriebenen privat zu zahlenden Stundenpakete sind hiervon getrennte Angebote. Für künftig angebotenen selbst finanzierten Gruppenunterricht werden gesonderte Leistungs- und Preisbedingungen vor Vertragsschluss vereinbart; eine fehlende BuT-Berechtigung führt nicht automatisch zu einer kostenpflichtigen Buchung.

Kann ein Schüler an einem BuT-Gruppentermin nicht teilnehmen, bitten wir um Mitteilung möglichst frühzeitig, möglichst spätestens zwei Stunden vor Beginn. Aus einer verspäteten Absage oder dem Nichterscheinen entsteht der Familie für dieses kostenfreie Angebot keine private Ausfallgebühr. Ob ein Ersatztermin möglich ist, wird unter Berücksichtigung der Förderung und der verfügbaren Gruppen abgestimmt. Die Familie kann die Beendigung der Teilnahme ohne private Kündigungsgebühr mitteilen; erforderliche Meldungen an den Kostenträger bleiben unberührt.

Für die Teilnahme sind die für das jeweilige Förderverfahren erforderlichen Nachweise vorzulegen. AT Academy informiert die Familie darüber, welche Unterlagen benötigt werden. Aus fehlenden

Nachweisen oder einer nicht übernommenen Abrechnung entsteht keine automatische private Zahlungspflicht der Familie. Eine gesonderte privat finanzierte Leistung bedarf einer vorherigen ausdrücklichen Vereinbarung.

5 Kostenlose Probestunde

Jeder Schüler kann einmal eine kostenlose Probestunde von 60 Minuten in Anspruch nehmen. Die Probestunde ist unabhängig davon unentgeltlich, ob anschließend ein Nachhilfepaket gebucht wird. Sie wird auch bei Verzicht auf eine weitere Buchung nicht nachträglich berechnet. Sie verpflichtet nicht zum Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrags und wird nicht automatisch in einen solchen umgewandelt. Weitere kostenpflichtige Nachhilfe bedarf einer gesonderten verbindlichen Buchung. Teilnahmevoraussetzungen und Umfang der Probestunde werden vor ihrer Buchung angegeben.

6 Terminvereinbarung Absage und Ausfall

Terminabsagen sind über die entsprechenden Funktionen in der AT-Academy-App und im Dashboard sowie per E-Mail an info@at-academy.org, per WhatsApp oder telefonisch unter 015510696311 möglich. Eine Absage kann ebenso direkt gegenüber der für den Termin zuständigen Lehrkraft über deren für die Unterrichtskommunikation bereitgestellte Kontaktwege erfolgen. Für die Einhaltung der jeweiligen Absagefrist ist der Zugang bei AT Academy oder der zuständigen Lehrkraft maßgeblich. Eine verzögerte interne Weiterleitung durch die Lehrkraft geht nicht zulasten des Kunden.

Termine werden im gegenseitigen Einvernehmen oder über die bereitgestellte Buchungsfunktion vereinbart. AT Academy stellt ausreichende Möglichkeiten zur Verfügung, die vertraglich geschuldete Leistung im vereinbarten Zeitraum abzurufen. Termine werden regelmäßig zwei bis vier Wochen im Voraus freigeschaltet; die Freischaltung wird von den Lehrkräften organisiert. Der begrenzte Buchungshorizont schränkt den Anspruch auf ausreichende Termine während des gesamten Nutzungszeitraums nicht ein. Allgemeine Ferien- oder Betriebsschließzeiten, in denen grundsätzlich kein Unterricht angeboten wird, sind für diese Einzelunterrichtspakete nicht vorgesehen.

Für privat gebuchten Einzelunterricht gilt: Ein bestätigter Termin kann bis einschließlich zwei Stunden vor Beginn kostenfrei über die vorgenannten Absagewege abgesagt werden. Eine solche Absage verbraucht keine Unterrichtseinheit.

Bei diesem Einzelunterricht bleibt bei einer Absage weniger als zwei Stunden vor Beginn oder bei Nichterscheinen die vereinbarte Vergütung für den reservierten Termin geschuldet, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Bei einem Zeitkontingent wird die für den reservierten Termin vereinbarte Minutenzahl angerechnet, soweit der Vergütungsanspruch besteht. Ersparte Aufwendungen, anderweitiger Erwerb und gegebenenfalls böswillig unterlassener anderweitiger Erwerb werden zugunsten des Kunden berücksichtigt; dadurch reduziert sich die Belastung beziehungsweise es erfolgt eine entsprechende Gutschrift. Dem Kunden bleibt der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Anspruch besteht. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Für BuT-geförderten Unterricht richtet sich die Abrechnung gegenüber dem Kostenträger nach dessen Bewilligungs- und Abrechnungsbedingungen. Ein versäumter Termin wird nicht als tatsächlich erbrachter Unterricht dokumentiert. Aus dieser Absageregeln entsteht keine automatische private Zahlungspflicht der Familie für vom Kostenträger nicht erstattete Ausfallstunden.

Sagt AT Academy einen Termin ab oder kann die geschuldete Leistung nicht erbringen, wird die ausgefallene Einheit nicht als erbracht berechnet. Ein Ersatztermin wird gemeinsam vereinbart. Soweit die Leistung endgültig entfällt, wird eine hierfür geleistete Zahlung zurückerstattet.

Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben bestehen. Ein Ersatztermin oder Guthaben wird nicht gegen den Willen des Kunden an die Stelle eines gesetzlichen Erstattungsanspruchs gesetzt.

Bei technischen Problemen informieren sich die Beteiligten möglichst unverzüglich. Die Rechtsfolgen richten sich nach Ursache, Verantwortungsbereich und den gesetzlichen Vorschriften; ein pauschaler Ausschluss von Erstattungen für Plattformstörungen findet nicht statt.

7 Nutzungszeiträume Zahlungsweise und Beendigung

Paketumfang und Nutzungszeitraum

Paket	Gesamter Unterrichtsumfang	Zeitraum für die Nutzung
4-Stunden-Paket	4 Stunden	1 Monat
12-Stunden-Paket	12 Stunden	3 Monate
24-Stunden-Paket	24 Stunden	6 Monate
48-Stunden-Paket	48 Stunden	365 Tage

Die Nutzungsfrist beginnt mit dem Kauf des Pakets, nicht erst mit der ersten Unterrichtsstunde. Beginn und Berechnung der Nutzungsfrist werden vor der verbindlichen Bestellung erläutert; der konkrete Kaufzeitpunkt und das daraus berechnete Ende des Nutzungszeitraums werden in der Vertragsbestätigung festgehalten. Bei der Monatsberechnung werden Kalendermonate zugrunde gelegt; 365 Tage beim 48-Stunden-Paket sind nicht in jedem Fall mit zwölf Kalendermonaten identisch.

Einmalzahlung und monatliche Abrechnung

Die Pakete werden wahlweise gegen Einmalzahlung oder mit monatlicher Abrechnung angeboten. Der gewählte Zahlungsplan mit Gesamtpreis, Anzahl und Höhe der Zahlungen sowie Fälligkeiten wird vor Vertragsschluss angegeben. Der Nutzungszeitraum des gebuchten Pakets bleibt unabhängig von der Zahlungsweise gleich. Monatliche Zahlung eines 12-, 24- oder 48-Stunden-Pakets begründet weder eine Neubuchung des gesamten Pakets in jedem Monat noch allein ein monatliches ordentliches Kündigungsrecht.

Einmalig gebuchte Pakete sowie die 12-, 24- und 48-Stunden-Pakete mit monatlicher Abrechnung verlängern sich nicht automatisch. Gesetzliche Widerrufs- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Nutzungszeitraum und nicht genutzte Minuten

Die genannten Zeiträume sind die vereinbarten Leistungszeiträume. Nicht genutzte Unterrichtsminuten verfallen mit Ablauf des jeweiligen Leistungszeitraums ohne Erstattung oder Auszahlung. Allein wegen der Nichtnutzung besteht kein Anspruch auf kostenlose Verlängerung oder Übertragung. Die nachfolgenden Ausnahmen, die Regelung bei längerer Krankheit und gesetzliche Ansprüche bleiben hiervon unberührt.

Der Verfall gilt nur, soweit AT Academy die vertragsgemäße Nutzung innerhalb des vereinbarten Zeitraums ermöglicht hat. Vor dem Kauf können passende Unterrichtsmöglichkeiten eingesehen oder mit AT Academy geklärt werden. AT Academy muss während des Leistungszeitraums ausreichende

zumutbare Termine anbieten; der begrenzte Buchungshorizont nach Abschnitt 6 verkürzt diese Verpflichtung nicht.

Gesetzliche Widerrufs-, Kündigungs-, Minderungs-, Rückzahlungs- und Schadensersatzansprüche werden durch diese Regelung nicht ausgeschlossen. Insbesondere gilt der Verfall nicht für Minuten, deren rechtzeitige Nutzung AT Academy verhindert hat, etwa durch fehlende zumutbare Termine oder eigene Unterrichtsausfälle. In diesen Fällen richten sich Leistung und gegebenenfalls Erstattung nach den gesetzlichen Voraussetzungen. Ein Guthaben oder Ersatztermin ersetzt einen gesetzlichen Erstattungsanspruch nicht gegen den Willen des Kunden. Rechtzeitig vereinbarte Ersatztermine bleiben auch nach dem ursprünglichen Fristende möglich.

Bei Ratenzahlung entfällt eine vereinbarte Rate nicht allein deshalb, weil der Kunde die innerhalb des Leistungszeitraums vertragsgemäß angebotenen Unterrichtsminuten nicht nutzt. Gesetzliche Einwendungen sowie Zahlungs- und Rückzahlungsansprüche bleiben unberührt.

Die Regelung gilt auch für ungenutzte Minuten der jeweiligen monatlichen Nutzungsperiode des 4-Stunden-Abonnements. Sie werden nicht automatisch in den nächsten Vertragsmonat übertragen. Eine nach der Krankheitsregelung vereinbarte Pause oder Verlängerung und die vorstehenden Ausnahmen bleiben unberührt; das Kündigungsrecht wird dadurch nicht eingeschränkt.

Minuten eines kurzfristig abgesagten oder versäumten Termins werden nur insoweit angerechnet, wie nach Abschnitt 6 tatsächlich ein Vergütungsanspruch besteht. Ersparte Aufwendungen und anzurechnender anderweitiger Erwerb werden berücksichtigt. Dieselben Minuten dürfen nicht doppelt als Ausfallvergütung und als verbrauchtes Unterrichtskontingent belastet werden.

Kann der Schüler wegen längerer Krankheit Unterrichtseinheiten nicht innerhalb des Nutzungszeitraums wahrnehmen, wird dieser gegen geeigneten Nachweis grundsätzlich um die nachgewiesene Ausfallzeit verlängert. Eine abweichende individuelle Vereinbarung mit dem Kunden bleibt möglich. Die Verlängerung kann auch nach Ablauf des ursprünglichen Nutzungszeitraums beantragt werden, wenn die krankheitsbedingte Verhinderung während dieses Zeitraums nachgewiesen wird. Ein Nachweis über Zeitraum und verhinderte Unterrichtsteilnahme ohne Diagnose genügt; Diagnosen sind nicht erforderlich. Der Nachweis kann per E-Mail als Datei an den Inhaber oder die zuständige Lehrkraft übermittelt werden. Über die Paketverlängerung entscheidet ausschließlich der Inhaber; die Entgegennahme durch eine Lehrkraft ist noch keine Zusage. Bei größeren Paketen mit vereinbarter Ratenzahlung laufen die Monatsraten trotz einer Verlängerung des Nutzungszeitraums unverändert nach dem vereinbarten Zahlungsplan weiter. Beim monatlichen 4-Stunden-Abonnement kann auf Wunsch des Kunden wegen längerer Krankheit eine Pause vereinbart werden; während der vereinbarten Pause wird die laufende Abonnementabrechnung ausgesetzt. Beginn und Ende der Pause, die Behandlung bereits bezahlter Restminuten sowie der Zeitpunkt der nächsten Abrechnung werden mit dem Kunden abgestimmt und in Textform bestätigt. Die Pause begründet keine zusätzliche Mindestlaufzeit; das Kündigungsrecht bleibt bestehen. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Ausschließlich für das monatliche 4-Stunden-Paket

Der Vertrag hat eine anfängliche Laufzeit von einem Monat und läuft anschließend auf unbestimmte Zeit weiter. Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kündigungsfrist zum Ende des laufenden Vertragsmonats kündigen. Die Kündigung muss uns vor Beginn des nächsten Vertragsmonats zugehen. Beispiel: Beginnt der Vertrag am 25. Februar, läuft der erste Vertragsmonat bis einschließlich 24. März. Eine bis zum 24. März zugegangene Kündigung verhindert die Verlängerung ab dem 25. März; eine zusätzliche Vorfrist besteht nicht. Gesetzliche Widerrufsrechte und Rechte zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

Pro monatlicher Nutzungsperiode stehen vier Unterrichtsstunden zur Verfügung. Bei einer ordentlichen Kündigung läuft der aktuelle Vertragsmonat bis zu seinem Ende weiter; für einen danach beginnenden Vertragsmonat fällt keine weitere Vergütung an. Ein früherer Versand einer Rechnung verkürzt die Kündigungsmöglichkeit nicht. Die konkreten Anfangs- und Enddaten der Vertragsmonate werden in der Vertragsbestätigung ausgewiesen.

Für alle Verträge

Gesetzliche Rechte zur außerordentlichen Kündigung und sonstige zwingende Beendigungsrechte bleiben unberührt. Kündigungen können in Textform, insbesondere an info@at-academy.org, erklärt werden. Gesetzlich vorgeschriebene elektronische Kündigungsmöglichkeiten und die daran anknüpfenden Kundenrechte bleiben unberührt. Es wird keine handschriftliche Unterschrift verlangt.

Das Löschen eines Kontos ist nicht automatisch eine Kündigung oder ein Widerruf des Unterrichtsvertrags. Bei bestehenden Verträgen kann der Kunde zugleich die Kündigung oder den Widerruf erklären. Enthält sein Anliegen bereits eine eindeutige entsprechende Erklärung, wird keine zusätzliche Erklärung allein wegen der Bezeichnung als Kontolöschung verlangt. Eine Kontolöschung beseitigt keine bereits entstandenen gesetzlichen Zahlungs- oder Erstattungsansprüche.

8 Selbst finanzierter Gruppenunterricht in Präsenz

Diese Bestimmungen gelten ausschließlich für gesondert gebuchten, selbst finanzierten Gruppenunterricht und nicht für das kostenfreie BuT-Angebot oder die Stundenpakete des Einzelunterrichts. Bei Abweichungen gehen sie für dieses Gruppenangebot den allgemeinen Terminregeln vor.

Gruppenplatz und Beitrag

Der Kunde bucht einen festen Platz in einer Präsenzgruppe mit regelmäßigen Unterrichtsterminen gegen einen monatlichen Beitrag. Eine Unterrichtseinheit im Gruppenunterricht dauert 90 Minuten. Die reguläre Gruppengröße beträgt fünf bis sechs Schüler; maximal nehmen sechs Schüler teil. Eine geringere tatsächliche Anwesenheit berechtigt nicht zur Verkürzung der vereinbarten Unterrichtsdauer. Standort, Fach, Gruppengröße, Unterrichtsdauer, konkrete Termine beziehungsweise Terminumfang sowie Ferien- und Feiertagsregelungen werden vor Vertragsschluss im Angebot festgelegt. Maßgeblich ist der dort ausgewiesene Gesamtpreis. Die Laufzeit- und Restminutenregeln der Einzelunterrichtspakete werden nicht auf dieses Angebot übertragen.

Absage und Nachholen

Bei Nichtteilnahme an einem vereinbarten Gruppentermin wird der Monatsbeitrag nicht automatisch reduziert. Die Fortzahlung setzt voraus, dass AT Academy die geschuldete Gruppenleistung vertragsgemäß anbietet und die gesetzlichen Voraussetzungen für einen fortbestehenden Vergütungsanspruch vorliegen. Gesetzlich anzurechnende ersparte Aufwendungen sowie anderweitiger Erwerb und gegebenenfalls böswillig unterlassener anderweitiger Erwerb werden berücksichtigt. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Geht eine Absage mindestens 24 Stunden vor Beginn ein, bietet AT Academy nach Abstimmung eine Nachholmöglichkeit in einer fachlich passenden Gruppe an, sofern ein freier Platz vorhanden ist. Diese zusätzliche Nachholmöglichkeit ist auf einen versäumten Gruppentermin pro Vertragsmonat begrenzt. Ein bestimmter Ersatztermin oder eine bestimmte Lehrkraft wird dadurch nicht zugesagt. Der Nachholtermin muss innerhalb von vier Wochen nach dem versäumten Gruppentermin stattfinden und zuvor mit AT Academy vereinbart werden.

Bei späterer Absage oder Nichterscheinen besteht diese zusätzliche Nachholmöglichkeit nicht; eine darüber hinausgehende Kulanzvereinbarung bleibt möglich. Eine zusätzliche Ausfall- oder Strafgebühr wird nicht erhoben. Ansprüche wegen einer von AT Academy zu vertretenden Leistungsstörung werden durch diese Nachholregel nicht beschränkt.

Ausfall durch AT Academy

Fällt ein Termin durch AT Academy aus, wird ein geeigneter Ersatztermin mit dem Kunden vereinbart oder die auf die nicht erbrachte Leistung entfallende Vergütung erstattet beziehungsweise gutgeschrieben, soweit dies dem gesetzlichen Anspruch entspricht. Eine Gutschrift ersetzt einen gesetzlichen Erstattungsanspruch nicht gegen den Willen des Kunden. Weitere gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag hat eine anfängliche Laufzeit von einem Monat und läuft anschließend auf unbestimmte Zeit weiter. Er kann jederzeit ohne zusätzliche Kündigungsfrist zum Ende des laufenden Vertragsmonats gekündigt werden. Die Kündigung muss AT Academy vor Beginn des nächsten Vertragsmonats zugehen. Der laufende Vertragsmonat wird bis zu seinem Ende erfüllt; für danach beginnende Vertragsmonate fällt keine weitere Vergütung an. Gesetzliche Widerrufsrechte und Rechte zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

9 Widerruf

Verbrauchern steht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht zu. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular, die vor Vertragsschluss bereitgestellt werden.

Nur bei neu abgeschlossenen Einzelunterrichtspaketen ab zwölf Stunden (12-, 24- und 48-Stunden-Paket) können in den ersten 14 Tagen ab Vertragsschluss insgesamt höchstens 120 Minuten kostenpflichtiger Einzelunterricht durchgeführt werden, unabhängig von der Anzahl der Termine. Diese freiwillige Leistungsbegrenzung gilt nicht für das 4-Stunden-Paket: Dort können bereits in den ersten 14 Tagen alle vier Stunden genutzt werden. Auch beim 4-Stunden-Paket setzt ein Unterrichtsbeginn vor Ablauf der Widerrufsfrist das ausdrückliche Verlangen und die entsprechende Zustimmung des Kunden voraus. Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt; ein vorzeitiges Erlöschen bei vollständiger Vertragserfüllung richtet sich ausschließlich nach den gesetzlichen Voraussetzungen. Die kostenlose Probestunde wird darauf nicht angerechnet. Weitere Unterrichtsstunden können bereits für Termine nach diesem Zeitraum gebucht werden. Diese anfängliche Leistungsbegrenzung wird im jeweiligen Angebot vor dem Kauf deutlich angegeben; sie gilt nicht erneut bei einer bloßen monatlichen Fortsetzung desselben Vertrags. Die vereinbarte Nutzungsdauer beginnt weiterhin mit dem Kauf. Gesetzliche Widerrufsrechte, insbesondere bei einem späteren Beginn der Widerrufsfrist, werden durch diese organisatorische Begrenzung nicht verkürzt. Mit der Leistung innerhalb dieser Frist beginnen wir nur auf ausdrückliches Verlangen und mit entsprechender Zustimmung des Kunden. Bei Widerruf kommt Wertersatz für bereits erbrachte Dienstleistungen nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen in Betracht. Der Beginn einer einzelnen Unterrichtsstunde lässt das Widerrufsrecht eines gesamten Stundenpakets nicht automatisch erlöschen.

10 Dashboard und App

Das Kundenkonto ermöglicht die jeweils angebotenen Funktionen zur Organisation der Nachhilfe. Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln; ein vermuteter Missbrauch ist AT Academy mitzuteilen. Kunden dürfen nur Daten und Materialien hochladen, zu deren Nutzung sie berechtigt sind.

Für Online-Unterricht werden ein geeignetes Endgerät, Internetzugang und die im Angebot beschriebenen technischen Voraussetzungen benötigt. Der Online-Unterricht findet über Microsoft Teams statt. Notwendige Berechtigungen und gegebenenfalls zumutbare Alternativen werden funktionsbezogen erläutert.

Bei konkreten Anzeichen für Sicherheitsmissbrauch oder erhebliche Rechtsverletzungen darf AT Academy den betroffenen Zugang im erforderlichen und verhältnismäßigen Umfang vorübergehend beschränken. Soweit möglich, erfolgt vorher eine Information und Gelegenheit zur Abhilfe. Nach Wegfall des Grundes wird die Beschränkung aufgehoben. Bezahlte Unterrichtsansprüche entfallen dadurch nicht automatisch.

Gesetzliche Rechte hinsichtlich digitaler Produkte und gegebenenfalls erforderlicher Aktualisierungen bleiben unberührt. Für vertraglich geschuldete Leistungen wird nicht lediglich eine unverbindliche Verfügbarkeit zugesagt.

11 Materialien und Verhalten

Bereitgestellte Materialien dürfen für die eigene Teilnahme und persönliche Nachbereitung genutzt werden. Eine öffentliche oder kommerzielle Verbreitung bedarf einer entsprechenden Berechtigung. Gesetzlich erlaubte Nutzungen bleiben unberührt.

Die Beteiligten behandeln sich respektvoll. Aufzeichnungen von Unterricht oder Gesprächen dürfen nur mit vorheriger erforderlicher Zustimmung aller betroffenen Personen und unter Beachtung der Rechte Minderjähriger erfolgen.

Bei erheblichen Störungen können verhältnismäßige Maßnahmen bis zur Beendigung einer Unterrichtseinheit oder, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, zur Vertragskündigung erfolgen. Ein pauschaler Verlust sämtlicher Vorauszahlungen ist damit nicht verbunden.

12 Haftung

AT Academy haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Dasselbe gilt bei einer übernommenen Garantie und soweit zwingende gesetzliche Haftung besteht.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Diese Regelungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Gesetzliche Ansprüche auf Erbringung der vereinbarten Leistung, Rückzahlung nicht geschuldeter Vergütung und zwingende Datenschutzrechte bleiben unberührt.

13 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Website, Dashboard und App stehen unter [Weitere Informationen](#). Diese Hinweise erläutern die Datenverarbeitung; sie ersetzen keine gegebenenfalls notwendige gesonderte Einwilligung.

14 Streitbeilegung und Schlussbestimmungen

AT Academy ist nicht bereit, freiwillig an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Gesetzliche Verpflichtungen zur Teilnahme bleiben unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern bleibt der Schutz zwingender Vorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts erhalten, soweit diese anwendbar sind. Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Änderungen der Bedingungen bestehender Verträge bedürfen einer wirksamen Vereinbarung oder gesetzlichen Grundlage. Die Veröffentlichung neuer AGB auf der Website allein ändert bestehende Verträge nicht.

Sollte eine Bestimmung unwirksam oder nicht Vertragsbestandteil geworden sein, richten sich die Folgen nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 306 BGB.